

# RS Vwgh 2020/9/30 Ra 2020/10/0024

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.09.2020

## Index

L92009 Sozialhilfe Grundsicherung Mindestsicherung Wien

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §56

MSG Wr 2010 §24a

VwGG §42 Abs2 Z1

VwGVG 2014 §17

## Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn):

Ra 2020/10/0025 E 30.09.2020

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie Ra 2018/10/0129 E 27. März 2019 RS 1

## Stammrechtssatz

Für die Frage des nachträglichen Kostenersatzes aus verwertbarem Vermögen ist die Sach- und Rechtslage im Zeitpunkt der Erlassung der angefochtenen Entscheidung maßgeblich, zumal es nicht um den Abspruch geht, was zu einem bestimmten Zeitpunkt (etwa jenem der Erlassung des verwaltungsbehördlichen Bescheides) oder in einem bestimmten Zeitraum rechtens war, sondern um die aktuelle Begründung einer Zahlungsverpflichtung des Mindestsicherungsbeziehers (vgl. VwGH 28.2.2018, Ra 2016/10/0055).

## Schlagworte

Besondere Rechtsgebiete Maßgebende Rechtslage maßgebender Sachverhalt

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2020:RA2020100024.L02

## Im RIS seit

27.11.2020

## Zuletzt aktualisiert am

27.11.2020

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)